

## Herren 2 erneut erfolgreich

33:24 gegen den TSV Trostberg

Frostbeulen, Stromausfall und Freiheitsentzug – diese Fahrt nach Trostberg hatte es in sich und war vom Abenteuer-Faktor her kaum zu übertreffen. In der alten Trostberger Halle angekommen war schnell klar, dass man sich an diesem Tag sehr gut aufwärmen müssen. Bei frostigen Temperaturen froren die Mannen um Alex Grandauer und man hätte wohl besser für die Plätze auf der Auswechselbank ein paar Decken mitgenommen. Daher war es nicht verwunderlich, dass die Brannenburgler nicht besonders gut in dieses Spiel starteten und schnell mit 4:1 in Rückstand gegen die junge Trostberger Truppe kamen. Wir ließen uns jedoch nicht beirren und legten mit konsequentem Spiel im Angriff den Grundstein für die Aufholjagd. Gerade hatte man das Gefühl die Mannschaft sei im Spiel angekommen und lag mit zwei Toren vorne, da wurde es plötzlich dunkel – Kurzschluss! Nachdem von den Verantwortlichen keiner Zugang zum Sicherungskasten hatte bedeutete dies eine Spielunterbrechung von 20 Minuten bis der Hausmeister kam. Wir nutzten die Zeit in der Kabine jedoch eher für einen netten Team-Plausch und ein paar lustige Geschichten denn für taktische Besprechungen, und die Stimmung war eher nach Bierchen trinken denn nach nochmal Spielen. Schließlich hatten die Trostberger das Problem behoben und es ging wieder aufs Feld – in die Kälte. Bis die Mannschaft jedoch wieder richtig Fahrt aufgenommen hatte und die Spieler wieder warm waren überraschte uns der Halbzeitpfeif und wir wechselten beim Spielstand von 16:12 für uns die Seiten. Wieder Pause, wieder kalt werden – unangenehm. Die zweite Hälfte des Spieles könnte man wie folgt beschreiben: ein überragender Alex Grandauer, der sowohl mit seiner Abwehrleistung als auch mit herausgefangenen Bällen und seinen Akzenten im Angriff die Basis für den nie gefährdeten Sieg bildete – drei Jugendspieler, die sich gut in das bestehende Team einfügten – und eine geschlossene Mannschaft, die sich auch durch die teils nicht nachvollziehbaren Schiedsrichterentscheidungen nicht aus der Ruhe bringen ließ. Am Ende siegten die Inntaler verdient mit 33:24.

Doch damit war an diesem Abend nicht genug. Nachdem die Verantwortlichen des TSV Trostberg unmittelbar nach Spielende nach Hause wollten gab es eine Kurzinfo, dass unsere Spieler durch den Hinterausgang die Halle verlassen sollten. Nicht alle jedoch hatten dies mitbekommen, und so landeten Herbi und Gunter im Foyer – und es ging nichts mehr! Die Vordertüre war verschlossen und die Zwischentüre zu den Kabinen nicht mehr zu öffnen. Nachdem der Rest bereits draußen war konnte ihnen auch niemand mehr helfen. Was tun? Unser Chief Andre Bachmann übernahm das Kommando zur Mission „Ich bin ein Handballstar- holt mich hier raus!“ und beorderte den Hausmeister zur Halle. Dieser kam, sah und sprach: „Ich habe gar keine Schlüssel“. Unglaublich! So blieb der zuvor und auch danach offensichtlich genervten Abteilungsleiterin der Trostberger nichts anderes übrig, als sich doch noch einmal in die Halle zu bequemen. Mit Herren 2 kann man was erleben! Der abenteuerliche Ausflug wurde mit einem netten gemeinsamen Essen abgerundet.

Vielen Dank an die treuen Fans, denen selbst dieser Weg nicht zu weit war!

Es spielten:

Andre Bachmann (Tor), Sven Hermann (Tor), Alex Grandauer (8), Hans Löw (3), Gunter Nagel (3), Rudi Graeber (1), Felix Graf, Markus Erlach (2), Herbi Schwarzenböck (5), Andreas Hasenöhr (1), Martin Becker (2), Michi Bänsch (7), Robby Engelhardt (1)